BV

Angebotsklärungsgespräch

Bauvorhaben: Neubau Zyklotron (Haus 96)

Bauherr: Otto-v.-Guericke Universität

Gewerk: Rohbau VE 01

Gespräch mit Firma: Bauunternehmung Haldensleben GmbH

Ort/Datum/Uhrzeit: O-V. GU, Käthentor 2, Geb. 43, 03.07.2018, 9:00

Grundlage des Gespräches ist
das Angebot vom: 07.06.2018

Angebotssumme brutto: 935.132,58 €

Gesprächsteilnehmer:

Name:	Firma / Büro:	Telefonnummer:
Rang, Christian	ASSMANN	0391/735390
Georges, Sylvia	ASSMANN	0391/735390
Göthe, Detlef	OVGU	0391/6756097
Hartewig, Rüdiger	Lmc	01736116094
Kutz, H.-Peter	OVGU	6756097
Reichow, Jimmy	Lmc	0391/5357794
Schünemann	Bu-Haldensleben	

Diese Verhandlung dient der Aufklärung über das Angebot des Bieters. Sie gilt nicht als Auftragsversprechen oder Zuschlagserteilung.

Im Rahmen dieser Verhandlung getroffenen Festlegungen zum Leistungsverzeichnis oder zu den Vertragsbedingungen gelten ergänzend zum Angebot sowie vorbehaltlich der Zustimmung durch den Bauherrn. Sie werden bei Auftragserteilung Vertragsbestandteil.

Pergande Bu-Haldensleben

1. Leistungsfähigkeit des Bieters

Anzahl der Mitarbeiter: gewerblich: 26 technisch: 4 sonstige:

Umsatz in Mio €/a: 2015: € 2016: € 2017: 3,5 €

Referenzliste liegt vor?

☐ ja
☐ nein, wird bis zum: ..... nachgereicht
☐ nicht erforderlich

2. Subunternehmer

Ist der Einsatz von Subunternehmern geplant?

☐ nein ☐ ja, werden bis zum ..... schriftlich nachgereicht

☒ ja, folgende:

Bereich/Leistung	Firma
- siehe Vordruck 235 -	.....
.....	.....
.....	.....
.....	.....
.....	.....

3. Arbeitsgemeinschaften

3.1 Ist eine Arbeitsgemeinschaft vorgesehen?

☒ nein ☐ ja

3.1.1 Wenn ja, welche Firma ist federführend (Unterschriften / Zahlungen)?

.....

3.1.2 Welche Firma haftet für die Dauer der Gewährleistungszeit?

.....

3.1.3 Welche Firma erbringt welche Leistungen?

.....

.....

.....

4. Firmenbauleitung

4.1 Der verantwortliche Firmenbauleiter wird

☒ Frau / Herr ..... Peycarde ..... sein.

☐ innerhalb 10 Tagen nach Auftragserteilung schriftlich mitgeteilt.

Änderungen bedürfen der Zustimmung des AG's und sind diesem und der Objektüberwachung sofort bekanntzugeben

5. Angebot

5.1 Gibt es Vorbehalte / Einschränkungen zur Leistungsbeschreibung?

☒ nein

☐ ja Erläuterung und Stellungnahme gemäß Anlage I zu diesem Protokoll

5.2 Werden die Vorbehalte / Einschränkungen nach Erörterung weiterhin aufrecht erhalten?

☒ nein ☐ ja

5.3 Wurden Alternativangebote eingereicht?

☒ nein ☐ ja

5.3.1 Wenn ja, wird eine der Ausschreibung gleichwertige Qualität garantiert?

☐ ja ☐ nein

5.3.2 Sollen Alternativangebote bei einer Auftragserteilung berücksichtigt werden?

☐ ja ☐ nein

6. Leistungsumfang

6.1 Für den Fall der Zuschlagserteilung werden beauftragt:

☒ die Leistungen gemäß Angebot
☐ die angebotenen Leistungen mit Ausnahme der anfallenden Positionen gemäß Anlage II
☐ bei losweiser Vergabe das (die Los (e) Nr.: .....

6.2 Bei Verringerung des Leistungsumfanges durch anfallende Positionen gemäß Anlage II erhöht sich der Kalkulationszuschlag für Gemeinkosten:

☐ nein ☐ ja, um ..... %

7. Kalkulation

Bei Zuschlagserteilung sind zusammen mit dem Auftragsschreiben die Kalkulationsgrundlagen in einem verschlossenen Umschlag vorzulegen.

8. Betriebshaftpflicht

Mit Auftragserteilung ist der Nachweis über eine bestehende Betriebshaftpflicht beizubringen.

9. Ergänzende Vereinbarungen

lfd-Nr.:	Text / Vereinbarung
.....	.....
.....	.....
.....	.....
.....	.....
.....	.....
.....	.....
.....	.....
.....	.....
.....	.....
.....	.....
.....	.....
.....	.....
.....	.....
.....	.....
.....	.....
.....	.....
.....	.....
.....	.....

10. Vertragsbedingungen

10.1 Gibt es Vorbehalte / Einschränkungen zu den Besonderen oder Zusätzlichen Vertragsbestimmungen?

☒ nein
☐ ja Erläuterung und Stellungnahme gemäß Anlage I zu diesem Protokoll

10.2 Gibt es Vorbehalte / Einschränkungen zu den Zusätzlichen Technischen Vertragsbestimmungen?

☒ nein
☐ ja Erläuterung und Stellungnahme gemäß Anlage I zu diesem Protokoll

11. Termine

11.1 Folgende Ausführungstermine sind einzuhalten:

☒ Ausführungsbeginn: 01.08.2018

☒ Zwischentermine: 31.01.2019 Rohbau

11.2 Fertigstellung der Gesamtleistung innerhalb von:

..... ☐ Werktagen ☐ Arbeitstagen ☐ Kalenderwochen

bis spätestens: November 2019 BE

12. Planbelieferung

12.1 Ausführungspläne werden dem AN zur Verfügung gestellt:

☒ Schwarz-Weiß-Pause in 1x -facher Ausfertigung

☐ Mutterpause in ..... -facher Ausfertigung

☒ Sonstiges: 1x digital

12.2 Ausführungspläne werden dem AG zur Verfügung gestellt:

☐ Schwarz-Weiß-Pause in ..... -facher Ausfertigung

☐ Mutterpause in ..... -facher Ausfertigung

☐ Sonstiges: .....

13. Gewährleistung

Die Gewährleistungszeit beträgt

☐ 5 Jahre nach BGB

☒ 4 Jahre für .....

☐ ..... Jahre für .....

14. Zuschlagsfrist

Gemäß Angebot bis: 30.07.2018

Verlängerung bis: .....

15. Vorauszahlungen

15.1 Werden Vorauszahlungen vereinbart?

☒ nein

☐ ja, für:

....

....

Sicherheit: ..... Vertragserfüllung EFB Sicherheit 5% .....

Rückzahlung: .....

16. Skonto

Gemäß Angebot: ..... 0,5 ..... %

bei Zahlung ☐ nach VOB/B § 16 Nr. 1, Abs. 3

☒ innerhalb ..... 10 ..... Werktagen

17. Auftragssumme

☐ endgültig: ☒ vorläufig

Netto	..... 785.825,70 ..... €
0,5 ... % Nachlass	..... 3.929,13 ..... €
Netto	..... 781.896,57 ..... €
19 % MwSt.	..... 148.560,35 ..... €
Gesamt	..... 930.456,92 ..... €

aufgestellt:

..... Magdeburg .....
(Ort)

den ..... 03.07.2014 .....
(Datum)

.....	.....	.....
..... ITSCHNER	.....	.....
..... i.A.	.....	..... i.V. .....
(Planungsbüro)	(Bieter)	(Bauherr / Bauherrenvertretung)

Anlage I – Vorbehalte / Einschränkungen zur Leistungsbeschreibung

lfd-Nr.:	Text / Vereinbarung
.....	.....
.....	.....
.....	.....
.....	.....
.....	.....
.....	.....

Anlage II – Entfall von Positionen, Wahl- / Bedarfspositionen

Pos.-Nr.:	Text	Menge	EP	Gesamtbetrag netto
.....	.....	.....	..... €	..... €
.....	.....	.....	..... €	..... €
.....	.....	.....	..... €	..... €
.....	.....	.....	..... €	..... €
.....	.....	.....	..... €	..... €

.....	.....	.....
(Planungsbüro)	(Bieter)	(Bauherr / Bauherrenvertretung)